BUCHER

Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 27. Oktober 2026 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

3. Quartal 2026: Stabilisierung der Nachfrage

Die Nachfrage bei Bucher Industries stabilisierte sich in den letzten Monaten, vor allem getragen von den Geschäftsbereichen ausserhalb der Landwirtschaft. In den ersten neun Monaten lagen Auftragseingang und Umsatz auf Vorjahresniveau. Bucher Industries führt die Kostensparmassnahmen an den Standorten mit tiefer Auslastung konsequent fort und bleibt dank der sehr soliden Finanzlage im aktuellen Umfeld gut positioniert.

Konzern

	Januar – September		Veränderung			Gesamtjahr
CHF Mio.	**2026**	**2025**	**%**	**%[1)]**	**%[2)]**	**2025**
Auftragseingang	2’034	2’063	-1.4	0.4	0.2	2’883
Nettoumsatz	2’104	2’164	-2.8	-1.1	-1.3	2’914
Auftragsbestand	1’035	1’054	-1.8	0.0	0.0	1’120
Vollzeitstellen im Durchschnitt	13’917	13’710	1.5		1.4	13’696

[1)] Bereinigt um Währungseffekte
[2)] Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries stabilisierte sich im Verlauf der ersten neun Monate 2026. Die Märkte ausserhalb der Landwirtschaft zeigten sich insgesamt robust. Bei Kuhn Group war zuletzt in den USA eine Verbesserung der Investitionsbereitschaft spürbar, die wirtschaftliche Situation der Landwirte blieb jedoch insbesondere in Europa aufgrund der extremen Trockenheit und der gestiegenen Betriebskosten angespannt. Kuhn Group verzeichnete daher einen tieferen Auftragseingang im Vergleich zur Vorjahresperiode. Auf Konzernebene konnte dieser Rückgang durch die positive Entwicklung bei anderen Divisionen kompensiert werden, besonders erwähnenswert sind die Auftragseingänge von Bucher Hydraulics und Bucher Municipal. Der Konzernumsatz zeigte sich auf vergleichbarer Basis ebenfalls stabil. Die Kapazitätsauslastung blieb jedoch an verschiedenen Produktionsstandorten sehr tief, insbesondere bei Kuhn Group in Brasilien und bei Bucher Emhart Glass. Bucher Industries führte die eingeleiteten Kostensparmassnahmen konsequent fort, passte die Kostenstrukturen weiter an das Marktumfeld an und vereinfachte die Strukturen bei Bucher Specials. Die solide Bilanz und hohe Liquidität sowie die breite Marktabdeckung stärken die Widerstandsfähigkeit im anspruchsvollen Marktumfeld und bilden eine verlässliche Grundlage für die weitere Entwicklung des Konzerns.

Bucher Industries AG, 8166 Niederweningen, Schweiz
T +41 58 750 15 40
media@bucherindustries.com, bucherindustries.com

BUCHER

Geschäftsgang der Divisionen

Kuhn Group

	Januar – September		Veränderung		Gesamtjahr
CHF Mio.	**2026**	**2025**	**%**	**%[1)]**	**2025**
Auftragseingang	720	776	-7.2	-5.1	1’124
Nettoumsatz	802	816	-1.8	0.2	1’053
Auftragsbestand	433	414	4.7	7.3	524
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5’495	5’283	4.0		5’300

[1)] Bereinigt um Währungseffekte

Geopolitische Ereignisse und extreme Trockenheit dämpfen Investitionsbereitschaft Nach einem durch den Konflikt im Nahen Osten und politische Unsicherheiten geprägten Jahresbeginn blieb die Nachfrage bei Kuhn Group insgesamt verhalten. Die extreme Trockenheit in Europa führte zu tieferen Ernte- und Futtererträgen. Der dadurch bedingte geringe Maschineneinsatz belastete zudem das Ersatzteilgeschäft. In den USA war zuletzt eine Verbesserung der Investitionsbereitschaft der Landwirte spürbar. Insgesamt blieb die wirtschaftliche Situation der Landwirte angespannt. Zwar zogen die Preise für wichtige Agrarrohstoffe aufgrund global schlechterer Ernten zuletzt an, gleichzeitig stiegen die Betriebskosten der Landwirte stark, insbesondere die Preise für Düngemittel und Diesel. Die Milch- und Viehwirtschaft zeigte sich etwas resilienter, wurde jedoch durch ungünstige Wetterbedingungen beeinträchtigt, welche die Futterreserven für das kommende Jahr schmälern. In den ersten neun Monaten blieb der Auftragseingang der Division unter der Vorjahresperiode. Der Auftragseingang im dritten Quartal wurde durch den früheren Start der Vorbestellprogramme insbesondere in den USA gestützt, wodurch ein Teil der Nachfrage vorgezogen wurde. Dank des höheren Auftragsbestands zu Jahresbeginn erreichte der Umsatz das Vorjahresniveau. Der Abschwung im brasilianischen Markt führte dazu, dass die lokalen Produktionsstandorte deutlich unterausgelastet waren. Die Division arbeitet weiterhin konsequent daran, die Kostenstrukturen an das herausfordernde Marktumfeld anzupassen.

Aussichten 2026 Kuhn Group rechnet mit einem stabilen Umsatz auf vergleichbarer Basis. Die Betriebsgewinnmarge dürfte etwas tiefer als im Jahr 2025 ausfallen.

Bucher Municipal

	Januar – September		Veränderung		Gesamtjahr
CHF Mio.	**2026**	**2025**	**%**	**%[1)]**	**2025**
Auftragseingang	419	399	5.1	6.0	556
Nettoumsatz	415	432	-3.9	-2.9	605
Auftragsbestand	240	256	-6.2	-5.3	239
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'623	2'549	2.9		2'569

[1)] Bereinigt um Währungseffekte

Weiterhin gutes Marktumfeld und höherer Auftragseingang Bucher Municipal verzeichnete eine weiterhin gute Marktsituation. Die Nachfrage blieb durch den anhaltenden Bedarf an Unterhalt und Reinigung öffentlicher Infrastruktur robust. Der Auftragseingang lag über der Vorjahresperiode, getrieben durch die Bereiche Kompaktkehrfahrzeuge, Winterdienstausrüstungen und Müllfahrzeuge. Auch das Geschäft mit Wartungsdienstleistungen und Ersatzteilen entwickelte sich erfreulich. Der Umsatz reflektierte den tieferen Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und lag leicht unter der Vorjahresperiode. Der Rückgang war vor allem auf die Märkte in Grossbritannien, Australien und Amerika zurückzuführen, während sich Kontinentaleuropa dank guter Umsätze bei Kompaktkehrfahrzeugen positiv entwickelte.

Aussichten 2026 Bucher Municipal erwartet einen leichten Umsatzrückgang auf vergleichbarer Basis und eine etwas tiefere Betriebsgewinnmarge als 2025.

Bucher Hydraulics

	Januar – September		Veränderung			Gesamtjahr
CHF Mio.	**2026**	**2025**	**%**	**%[1)]**	**%[2)]**	**2025**
Auftragseingang	502	474	5.8	8.6	8.3	631
Nettoumsatz	497	475	4.6	7.3	7.0	626
Auftragsbestand	156	148	5.4	8.3	8.3	154
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'999	2'907	3.2		2.8	2'906

[1)] Bereinigt um Währungseffekte
[2)] Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Erholung setzte sich fort Obwohl die zunehmenden politischen Unsicherheiten spürbar waren, entwickelte sich die Nachfrage in den Hydraulikmärkten in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 weiter positiv. Der Auftragseingang von Bucher Hydraulics lag über der Vorjahresperiode. Insbesondere die Nachfrage

nach hydraulischen Lösungen für Baumaschinen sowie nach mobiler elektrischer Antriebstechnik stieg weiter an. Auch in der Fördertechnik führte die verbesserte Marktdynamik während der Berichtsperiode zu einem höheren Auftragseingang. Bei den Bestellungen im Bereich Landtechnik war zuletzt jedoch eine Abschwächung spürbar. Der Umsatz der Division übertraf die Vorjahresperiode. Europa und Asien, insbesondere China und Indien, trugen zum Wachstum bei.

Aussichten 2026 Bucher Hydraulics geht von einem leichten Umsatzanstieg auf vergleichbarer Basis und einer entsprechend leicht höheren Betriebsgewinnmarge aus.

Bucher Emhart Glass

	Januar – September		Veränderung			Gesamtjahr
CHF Mio.	**2026**	**2025**	**%**	**%[1)]**	**%[2)]**	**2025**
Auftragseingang	216	218	-0.9	0.5	-0.2	297
Nettoumsatz	206	261	-20.9	-19.9	-20.6	374
Auftragsbestand	123	148	-17.0	-15.9	-15.9	114
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1’432	1’506	-4.9		-5.1	1’496

[1)] Bereinigt um Währungseffekte
[2)] Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Belebung der Märkte zeichnet sich ab Die Kunden von Bucher Emhart Glass blieben in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 bei Investitionen zurückhaltend. Im Verlauf der Berichtsperiode waren jedoch erste Anzeichen einer Belebung erkennbar. Der Auftragseingang lag auf dem Niveau der Vorjahresperiode, wobei eine positive Entwicklung im Service- und Ersatzteilgeschäft spürbar war. Der Umsatz reduzierte sich deutlich, da die Auftragseingänge in den Vorperioden tief waren und neue grössere Projekte fehlten. Einige Absatzmärkte in Osteuropa, die Türkei sowie Indien entwickelten sich erfreulich. Aufgrund der sehr tiefen Kapazitätsauslastung der Produktionswerke wurden Kostensparmassnahmen ergriffen und die Produktionsplanung konsequent an den niedrigen Auftragsbestand angepasst.

Aussichten 2026 Auf vergleichbarer Basis rechnet Bucher Emhart Glass mit einem deutlich tieferen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge dürfte deutlich tiefer als 2025 ausfallen.

Bucher Specials

	Januar – September		Veränderung			Gesamtjahr
CHF Mio.	**2026**	**2025**	**%**	**%[1)]**	**%[2)]**	**2025**
Auftragseingang	227	243	-6.5	-5.6	-5.8	337
Nettoumsatz	234	229	2.4	3.4	2.9	322
Auftragsbestand	104	111	-6.3	-5.6	-5.6	112
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'297	1'395	-7.0		-7.4	1'356

[1)] Bereinigt um Währungseffekte
[2)] Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Positive Umsatzentwicklung ausserhalb des Weingeschäfts Die Märkte von Bucher Specials entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 uneinheitlich. Bei Bucher Vaslin blieb die Investitionsbereitschaft der Kunden aufgrund des anhaltend tiefen Weinkonsums verhalten. Auch bei Bucher Unipektin gingen die Bestellungen gegenüber dem sehr hohen Vorjahreswert deutlich zurück. Der Auftragseingang von Bucher Landtechnik lag auf Vorjahresniveau, während er sich bei Bucher Automation positiv entwickelte. Insgesamt lag der Auftragseingang der Division unter der Vorjahresperiode. Der Umsatz hingegen nahm leicht zu. Der Rückgang im weiterhin angespannten Weingeschäft wurde durch positive Entwicklungen bei den übrigen drei Geschäftseinheiten kompensiert. Die im ersten Halbjahr eingeleitete Konsolidierung von Fertigungsstandorten bei Bucher Vaslin ist weit fortgeschritten. Die Vorbereitungen für die angekündigte Eingliederung von Bucher Automation in die Divisionen Bucher Hydraulics und Bucher Emhart Glass per Anfang 2027 laufen ebenfalls wie geplant. Diese Reorganisation wird die Prozesse vereinfachen und die Zusammenarbeit mit den internen Kunden erleichtern und stärken.

Aussichten 2026 Bucher Specials geht von einem leichten Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte aufgrund der aktuellen Geschäftslage bei Bucher Vaslin sowie der Restrukturierungskosten unter dem Vorjahr liegen.

Aussichten Konzern 2026

Mit dem strategisch gewählten lokalen Produktionsansatz und der Nähe zur Kundschaft ist Bucher Industries im aktuellen Umfeld gut positioniert. Die breite Aufstellung des Konzerns trägt zusätzlich zur Stabilität bei.
Für 2026 rechnet der Konzern insgesamt mit einem leicht tieferen Umsatz auf vergleichbarer Basis.
Die Betriebsgewinnmarge dürfte unter dem Vorjahresniveau (ohne den 2025 erzielten Gewinn aus dem Grundstücksverkauf von CHF 43 Mio.) liegen.

Erweiterung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat schlägt an der nächsten Generalversammlung vom 21. April 2027 Patrick Hess zur Wahl vor. Der Betriebsökonom mit Abschluss der Universität Freiburg (Schweiz) verfügt über langjährige internationale Führungserfahrung in der Industrie. Patrick Hess ist Schweizer Staatsbürger und seit 25 Jahren in verschiedenen Managementfunktionen für Schindler tätig. Zu seinen bisherigen Positionen zählen unter anderem CFO und CEO der Schindler Aufzüge AG Schweiz sowie die finanzielle Leitung von Schindler in Grossbritannien. Seit 2025 ist er Mitglied der Konzernleitung von Schindler und verantwortet das Zentral-, Nord- und Ost-Europageschäft. Patrick Hess wird den Verwaltungsrat von Bucher Industries mit seiner umfassenden Führungserfahrung und seiner ausgewiesenen internationalen Industrieexpertise gezielt verstärken.

Investorentag 2027

Bucher Industries plant am 1. Juni 2027 einen Investorentag. Die Veranstaltung bietet Einblicke in die Strategie der Gruppe und die Prioritäten der Divisionen sowie die Möglichkeit, mehr über die Produkte und Technologien von Bucher Industries zu erfahren. Weitere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Jin Wiederkehr, Investor Relations
T +41 58 750 15 50
ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Saskia Rusch, Leiterin Konzernkommunikation
T +41 58 750 15 40
media@bucherindustries.com

Bucher zu 100% verstehen – Augenzwinkern inklusive:

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische und elektronische Komponenten sowie elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken und Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter bucherindustries.com.

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen aufgeführt.

Diese Mitteilung ist auch in englischer Sprache publiziert. Die deutsche Version ist massgebend.